

Bergleralm im Dorfer Tal

Tageswanderung zur Bergleralm im Dorfer Tal:

Gehzeit: ca. 5 Stunden mit Pause (langsames Wandern)

Streckenlänge: ca. 11,2 Kilometer

Höhenunterschiede: Auf/Ab ca. 300m

Höhenprofil der Etappe als [PDF-Datei](#).

Tageswanderung von Großdorf bei Karls am Großglockner, Daberklamm, Bergleralm im Dorfer Tal:

Die Wanderung in die Daberklamm starteten wir um 11 Uhr in Großdorf bei Karls am Großglockner. Auf dem Parkplatz der Bergbahn parkten wir unser Auto. Es ging durch das Dorf an der Straße entlang. Bei der kleinen Kirche auf der rechten Seite ist der erste Wegweiser in Richtung Moaalm, Spöttling Kalser Tauernhaus. Bei dem [Haus mit dem großen Brunnen](#) führt der Weg leicht links hinauf zwischen [Ställen und Wohnhäusern](#). Nach ca. 15 Minuten erreicht man, das Ende, des asphaltierten Weges.

Nun geht es auf einem landschaftlichen Güterweg weiter. Der Weg führt etwas oberhalb des Kalser Baches in Richtung Spöttling. Man kommt nach ca. 1 Kilometer zu einer Talstation eines Skilifts. Nach ca. weitem 400m sieht man schon [Spöttling](#). Es geht an einer [Wiese im großen Rechtsbogen](#) zum Eingang der Daberklamm. Kurz vor dem Eingang in den [Tauernnaturpark](#) geht es noch über eine kleine Brücke. Im kleinen Talabschluß vor der Klamm gibt es noch den Tauernwirt eine Gastwirtschaft.

Der Weg folgt nun der [Fahrstraße](#) auf der linken Seite des Karlser Baches. Er ist gesperrt mit einer Schranke. Nur Berechtigte können den gerade mal 3 Meter breiten Weg befahren. Am Anfang geht es noch recht leicht die [unbefestigte Fahrstraße](#) hinauf. Nach ca. 20 Minuten langsamen Gehens erreicht man den Tunnel für die Autos. [Der Tunnel](#) kann nicht begangen werden er ist ohne Beleuchtung einfach in den Fels gegraben worden.

Der Fußweg durch die Daberklamm zweigt links vor dem Tunnel ab. An dem ersten [Aussichtspunkt kann man schön in die Tiefe schauen](#). Der [Karlser Bach](#) fließt ungefähr 20-25m unterhalb des Fußweges durch die enge Klamm. Man läuft nun einen in den Fels gehauenen Fuß und Karrenpfad entlang. Der Weg wurde erst 1915 gebaut. Bis zu diesem Zeitpunkt war das Dorftal nur über Moaalm erreichbar. Dieser Weg führt über die Bergflanke oberhalb der Klamm entlang des Bergrückens. Es ist ein steiler Weg. Der neue Weg brachte damals den Bewohnern des Tals die Möglichkeit schnell Ihre Almprodukte ins Tal zu bringen.

Gleich nach ca. [100 Metern kommt ein kleiner Tunnel](#), auf dem Fußpfad, durch den man nach [10 Metern schon hindurch](#) ist. Der Weg schlängelt sich so mit 10-15% weiter an der Felswand entlang. Es gibt kurz vor dem Ende des Autotunnels einen schönen Aussichtspunkt, der aus einer Eisenplattform aus Lochgittern besteht. Man muss ungefähr 10m an einer Felsnase auf [Treppen zur Plattform](#) hinabsteigen. Man steht nun ca. 15 Meter über dem tosenden Kalser Bach. Für Leute die Höhenangst haben ist diese Plattform nicht begehbar, denn durch das Lochgitter hat man ein Gefühl man schwebt über dem Bach.

Nachdem der [Fahrweg wieder auf dem Fußweg](#) trifft geht es nun leicht hinauf. Bis man ca. 5 Minuten später den [Ausgang der Klamm](#) erreicht. [Der Weg führt nun fast Eben](#) bis zur [Bergleralm auf 1637m](#). Diese erreichten wir ca. 2 Stunden nach dem Start in Großdorf.

Auf der Bergleralm gibt es gute Almprodukte. Die Buttermilch und auch die Mehlspeisen sind sehr gut. Der Apfelstrudel mit Vanillesauce ist gut und reichlich und auch der Germknödel ist sehr gut.

Von der Hütte kann man noch weiter zum Kalser Tauernhaus weiterlaufen. Von der Alm sind es nochmal 45 Minuten Gehminuten oder ca. 2,5 Kilometer Wegstrecke. Doch wir gingen auf dem gleichen Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung ist nicht schwer und ein guter Weg, wenn man einen ruhigeren Tag in den Bergen erleben will.

